


Münster, 31.03.2026

An die
Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster – West
Frau Elke Kraut- Kleinschmidt
Pantaleonplatz 7
48161 Münster

Antrag auf Prüfung durch die Verwaltung: Verdeutlichung der Vorfahrtssituation Theresiengrund/Josef-Pieper-Straße

Die Verwaltung wird gebeten, die markierten Vorfahrtssituationen  zwischen der Straße „Theresiengrund“ und der „Josef-Pieper-Straße“ aufgrund der eingeschränkten Sicht in die Kreuzung zum Beispiel durch das VZ 102 oder durch gestrichelte Linien auf dem Boden (äquivalent zum Schulteweg) zu verdeutlichen.



Quelle: <https://geo.stadt-muenster.de/webgis/application/Stadtplan>

Begründung:

Laut Aussagen von Anwohnerinnen und Anwohnern kommt es insbesondere an der Kreuzung **X₁** zwischen Theresiengrund und Josef-Pieper-Straße, welche sich direkt zu Beginn des neu asphaltierten Weges über das „Gut Sentrup“ befindet, immer wieder zu gefährlichen Situationen – vor allem zwischen Radfahrern und Radfahrern, sowie Radfahrern und Fußgängern. Diese Situationen entstehen aufgrund von mangelnder Sicht auf den jeweiligen Querverkehr, welche dort selbst bei erfolgtem Heckenschnitt durch die jeweiligen Anlieger nicht besser wird.

Daher hält es die CDU-Fraktion in der BV-West an den beiden Stellen **X₁** und **X₂** für dringend geboten, die dort jeweils geltende Vorfahrtssituation „rechts vor links“ durch das VZ 102 oder durch gestrichelte Linien auf dem Boden (äquivalent zum Schulteweg) zu verdeutlichen.

gezeichnet:

Nicholas Reuting
Peter Hamann
Christian Hinzmann
Karin Park-Luikenga
Nils Schappler
Peter Wolfgarten